



IKEK BEELEN

Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept



Ergebnisse aus dem 1. IKEK-Forum (Strategieforum):

Eine Zukunftsstrategie für Beelen

Zusammenfassung des Bürger-Inputs im Rahmen der partizipativen Veranstaltungen



Impressionen vom Strategieforum in Beelen am 22.11.2017 (Fotos: planinvent)

Was das IKEK leisten kann – und was nicht

- + Prüfung und Bündelung bestehender Ideen und Konzepte
- + Ergänzung durch neue Ideen und konzeptionelle Ansätze
- + Finden einer kollektiv verabredeten, gemeinsamen „Linie“ für die Zukunft von Beelen
- + Entwicklung von Details zu Leitbildern der Ortsentwicklung und zu Projekten, die diese Leitbilder unterstützen
- + Aufzeigen eines „Fahrplans“ für die Zukunftsplanung mit Leitfaden-Charakter zur Umsetzung
- + direkte, prozessbegleitende Abstimmung mit der Gemeinde Beelen
- keine formelle (verbindliche) Planung im Sinne eines Flächennutzungs-, Bebauungs- oder amtlichen Planes
- keine direkte Finanzmittelzusage, aber neue und attraktivere Finanzierungsmöglichkeiten durch abgestimmtes, ortsgetragenes Konzept, Fördermittelzugang, etc.
- keine Zusicherung der Umsetzung aller Einzelbausteine, die in das IKEK aufgenommen werden
- keine gutachterlichen Detailinhalte
- keine Abnahme der Verantwortlichkeit für Projektarbeit und Umsetzungsarbeit: Die „Paten“ müssen im Prozess vor Ort aus Reihen der Bürgerinnen und Bürger gefunden werden

Stärken & Schwächen

Die Sammlung der Stärken und Schwächen Beelens dient dazu, im nächsten Schritt mögliche Handlungsfelder im Sinne **künftiger Aktionsbereiche** zu definieren. Nach dem Prinzip „Stärken ausbauen, Schwächen beseitigen“ kann so eine zukunftsgerichtete Strategie auf einem **plausiblen Fundament** aufbauen. Daher wurden die Teilnehmer des Strategieforums zunächst auch nach ihren ganz persönlichen Einschätzungen gefragt.

Stärken von Beelen

- aktive(s) und vielfältige(s) **Vereinsarbeit** sowie **-leben/Ehrenamt**
- gute **Verkehrsanbindung**
- großes **Industrie- und Gewerbegebiet**, starke **Wirtschaft**, zahlreiche **Jobs**
- Betriebe, die überregional bedeutsam sind

- gute **Integrationsangebote**
- umfassende **Sport- und Freizeitangebote**: sehr gute Sportanlagen, besondere Sportarten wie Karate und Parcours
- **Flugschule**
- umfangreiche Wegeführungen und insgesamt gute Bedingungen für das **touristische Radwandern** entlang des **Axt- und Beilbachs**
- Einbettung in einen attraktiven **Naturraum** (v.a. NSG Beelener Mark)
- **Haus Heuer**
- gut ausgebautes **Nahversorgungsangebot**
- **Glasfaserausbau**
- sehr gute **Betreuungs- und Bildungsangebote** (u.a. Kitas)
- **kurze Wegeverbindung**
- Beelen als **Fair-Trade-Gemeinde**
- **Rettungswagen**
- **Unterstützung** der Vereine durch **örtliche Wirtschaft**
- Vorhandensein einer **Grundschule** in Beelen
- **enge Zusammenarbeit** zwischen den Vereinen untereinander (inkl. lokaler Akteure)

Schwächen von Beelen

- unzureichende **Verkehrssituation B64** (Lärm, Emission)
- **zu viele Gewerbeflächen** im Gemeindegebiet
- kein ausgewiesener **Wohnmobilstellplatz** mit Versorgungsleitungen vorhanden
- **Verkehrsanbindung / ÖPNV** (v.a. in Nord-Süd-Achse)
- schlechte **Anbindung** des **Gewerbegebietes** an den **ÖPNV**
- zu geringe **Außenwirkung** (v.a. in Bezug auf Tourismus)
- zu wenig **Wohnraum für Singles** oder ältere BürgerInnen
- fehlende **Wohnbaugebiete** / verfügbare **Bauflächen**
- fehlendes **Image** für Beelen
- **Ortskern** z.T. mit Mängeln im baulich-strukturellen und funktionalen Bereich, z.B. mehrere Brachflächen
- kein **städtebauliches Konzept für die Innenstadt**
- fehlende **Fachärzte** in Beelen
- fehlende **soziale Begegnungsstätte** z.B. in Form eines Dorfgemeinschaftshauses
- dezimierte Einzelhandelsstruktur (Fehlen von kleinen Geschäften, Drogerie, Bekleidungsgeschäft)
- **fehlende Gewerbeflächen** zur Gewerbeerweiterung
- hoher **Gifteinsatz** von Landwirtschaft und Privaten

Besonderheiten von Beelen

Wichtig für die **Profilbildung** eines Ortes und damit für die Zukunftsfähigkeit ist das Herausstellen möglicher (positiver) Besonderheiten: Was **unterscheidet** Beelen von anderen Orten in der Region und macht die Gemeinde damit zu etwas Besonderem? Welche „**Geheimtipps**“ gibt es im Ortskern oder in den Bauerschaften, die vielleicht noch nicht einmal alle Einheimischen kennen?

Im Strategieforum Beelen genannt:

- Flugschule
- Oldie-Party Landjugend
- Haus Heuer
- örtliche Schutzgebiete (u.a. NSG Beelener Mark / LSG)
- Gewässersituation (Axt- und Beilbach)
- Familienfreundlichkeit (IHK-Erhebung)
- Austragungsort überregionaler Sport-Wettbewerbe und geschultes Sport-Fachpersonal
- Parcoursfläche in Planung
- eine der kleinsten Gemeinden NRWs, die eigenständig ist

- Krach am Bach
- Plattdeutsches Theater
- Chorkonzert in Stahlhalle Rasplie
- Kolping-Seniorenfahrt
- Zusammenhalt / intensiver Austausch innerhalb der Vereine
- Fahrsporfrende
- Neujahrsempfang (jährlicher Wechsel der Vereine, die den Empfang ausrichten)

Zielvorstellungen für die Zukunft von Beelen

Das IKEK versucht, eine „Vision“ für die Zukunft von Beelen zu formulieren und als solche ein **Leitfaden** für die künftige Entwicklungsplanung zu sein. Zielvorstellungen im Sinne des IKEK sind dabei als **Ideal-Zustand** für Beelen in der Zukunft zu verstehen: „Dahin wollen wir mit der Ortsentwicklung“. Diese Zielvorstellungen dürfen gerne recht konkret sein, sollten aber eine generell **übergeordnete Bedeutung** für die Ortsentwicklung haben. Sie dienen vor allem der Verabredung einer **gemeinsamen IKEK-Linie**, auf die die Mitmacher im IKEK-Prozess sich mehrheitlich einigen (Konsensentscheidung). Dabei sollte beachtet werden: Die **Projekte im IKEK dienen zur Unterstützung der Zielvorstellungen**, nicht umgekehrt. Aufgrund der eher langfristig angelegten Perspektive des IKEK mit einem Planungshorizont von etwa 10-15 Jahren sind solche Zielvorstellungen i.d.R. **nicht statisch**, sondern mit der Zeit veränderbar; eine entsprechende **Überprüfung** der Ziele des IKEK sollte daher auch nach Fertigstellung des IKEK-Berichts regelmäßig stattfinden.

Folgende Ziele und Zielvorstellungen wurden von den Bürgerinnen und Bürgern im Strategieforum zusammengeführt und vereinbart:

Ziele/Zielvorstellungen für Beelen

- ✓ Beelen soll in Zukunft über ausreichende **Platz- und Raumangebote** für Vereine und soziale Einrichtungen verfügen, damit sie sich selbst verwirklichen können (großer Raum mit Bühne für > 200 Personen).
- ✓ Die Gemeinde Beelen wurde als **Lebensmittelpunkt** wieder attraktiv gemacht und verfügt auch über zentrale Verweilmöglichkeiten.
- ✓ Die 2017 vorhandenen guten Infrastrukturen und die hervorragende **Versorgungssituation** konnten ebenso **erhalten** werden wie die gut aufgestellte örtliche **Gastronomie**.
- ✓ Beelen verfügt in der Zukunft über **optimierte Mobilitätsstrukturen** (gestärkt, individuell, organisiert), die auch auf die Aspekte Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit abgestimmt sind.
- ✓ Der Tourismusstandort Beelen konnte durch **touristische Inwertsetzung/Vermarktung** ausgebaut und gestärkt werden (**Außenwirkung**) und bietet Besuchern auch Übernachtungsmöglichkeiten.
- ✓ Die Beelener Bürgerinnen und Bürger sind sich ihrer Stärken bewusst und kommunizieren diese auch an die Öffentlichkeit (**Bewusstseins-schaffung**). Auch die gemeindeinternen Möglichkeiten und Angebote sind allen Ansässigen bekannt.
- ✓ Der Aspekt der **Dorfökologie** ist in den Köpfen der Beelener Bevölkerung präsent und sorgt für ein optimiertes nachhaltiges Handeln in Alltagssituationen.
- ✓ Beelen konnte seine vorhandenen **Netzwerke** stärken und weiter ausbauen.
- ✓ Beelen hat es geschafft, ein **eigenes Profil/Image** zu erarbeiten und seine Gemeinde so im regionalen Vergleich einzigartig zu machen.
- ✓ Das **Thema „Wasser erlebbar machen“** hat in der Imagebildung Berücksichtigung gefunden und prägt die Ortsstruktur maßgeblich.
- ✓ Beelen hat sich zu einer Gemeinde entwickelt, die von einem starken **Zusammenhalt der Gesellschaft** geprägt ist. Durch eine etablierte **Willkommens- und Anerkennungskultur** konnten auch Zugezogene in die bestehenden sozialen Strukturen integriert werden und wird Engagement wertgeschätzt.
- ✓ Beelen ist eine **vielfältige, faire** (kleine) Gemeinde, die für **Menschen jeden Alters** und Herkunft eine gute Basis zum Leben und Arbeiten bietet.

Handlungsfelder für die künftige Entwicklung Beelens

Um den IKEK-Prozess zu **strukturieren** und um künftiges Handeln **überprüfbar** zu machen, ist die **thematische Schwerpunktsetzung** ein etabliertes Mittel. Dies geschieht in der Regel über die Definition von Handlungsfeldern. Diese stellen eine Dimension zur **Lösung einer Herausforderung** oder eines Problems dar, für das spezifische Maßnahmen gefunden werden müssen, um eine verabredete Zielsetzung zu erreichen. Im IKEK-Strategieforum konnte sich bereits auf **zwei Handlungsfelder für künftiges Handeln in Beelen** geeinigt werden:

Städtebauliche Entwicklung & Verkehr: Gestaltung und Aufwertung des Ortsbildes, Schwerpunkt im Bereich Umnutzung/Brachflächenreaktivierung Ortskern, Nutzung der städtebaulichen Potenziale und Schaffung von attraktivem Wohnraum für alle Altersklassen (vor allem Singles und Hochbetagte), Wirtschaft und Flächenmanagement

Tourismus, Freizeit & Soziales: Außenwirkung v.a. im Bereich Tourismus erhöhen, Freizeit- und Vereinsstrukturen auf Basis der Besonderheiten und Stärken Beelens weiter optimieren, den Themen Soziales und Integration stärkere Betrachtung schenken

Darüber hinaus wurden bereits verschiedene Aspekte als **Querschnittsthemen** ergänzt werden, die für beide Handlungsfelder von Relevanz sind. U.a. wurden hier die Bereiche „Dorfökologie/ Klima- und Natur-/Umweltschutz“, „Dem demographischen Wandel begegnen“ und „soziale Verantwortung“ genannt – dies wird zu Beginn der kommenden Handlungsfeld-Workshops noch einmal aufgegriffen und finalisiert.

Zentrales Leitbild/Gemeindeslogan für Beelen

Die IKEK-Förder-Richtlinie des Landes NRW gibt vor, dass die Bürgerinnen und Bürger ein **gemeinsames übergeordnetes Leitbild für die Gesamtgemeinde** formulieren. Dabei soll es weniger um ein indikatorengestütztes Leitbildsystem gehen als vielmehr um einen griffigen „**Slogan**“, der im Sinne eines „weichen“ Leitbildes die Zielsetzung der künftigen Entwicklungsplanung auf Basis der Stärken, Schwächen, Ziele und Handlungsschwerpunkte zusammenfasst. Dieser Slogan sollte **griffig, nicht zu lang und gut in der Gemeinde kommunizierbar** sein.

Folgende Vorschläge wären für ein übergeordnetes Leitbild/als eine Leitvorstellung für Beelen denkbar (vielen Dank auch an Fr. Sander für die eingereichten Vorschläge). Die Slogans orientieren sich an den im Strategieforum genannten Zielvorstellungen für Beelen. Weiter Vorschläge können gerne eingereicht werden und sollen im nächsten IKEK-Forum zur Abstimmung kommen:

- Beelen – Die lebendige Gemeinde am Axtbach
- Beelen – So geht gut Leben!
- Beelen – Hier geht's uns gut!
- Beelen – Wo Menschen verbinden.
- Beelen – Engagiert – Freundlich – Familiär
- Beelen – Das Dorf der kurzen Wege
- Beelen – Leben – Arbeiten – Gestalten
- Beelen – Fair – Freundlich – Familiär
- Beelen – Fair – Leben – Gestalten
- Gemeinschaftlich wohlfühlen in Beelen
- Beelen: Gutes Bewahren – Zukunft gestalten
- Alles Gute: Beelen
- Beelen – nachhaltig gut leben
- Lebenswertes Beelen: Chancen nutzen, Zukunft gestalten
- Beelen: Wir gestalten Zukunft für Alle

Weitere Vorschläge können eingereicht werden bzw. werden auch in den Handlungsfeld-Workshops gesammelt; eine Abstimmung darüber findet dann im nächsten IKEK-Forum statt.

Projekte für Beelen

Das IKEK bietet die Chance, konkrete Projekte und Maßnahmen koordiniert, abgestimmt und nachhaltig auf den Weg zu bringen und für eine spätere Umsetzung vorzubereiten – in allen Themenbereichen, die für die Ortsentwicklung von Belang sind (integrierter Ansatz). Darüber hinaus ist das IKEK ein Instrument, das für einige Projekte Förderungen der öffentlichen Hand und somit finanzielle Unterstützung vorhalten kann; Voraussetzung ist die Aufnahme des Projektes in den IKEK-Bericht. Um diese Vorteile nutzen zu können, sind IKEK-Projekte an bestimmte Konditionen gebunden:

- Einbettung der Projektideen in den Kontext der IKEK-Gesamtstrategie (**Ziele und Leitbild beachten!**); Projekte müssen die verabredete strategische Ausrichtung der Ortsentwicklung unterstützen und zur Zielerreichung beitragen
- Erstellung eines **Projektprofils** unter Berücksichtigung der Projektkriterien für das IKEK
- i.d.R. kein vorzeitiger Maßnahmenbeginn: **Start erst nach Anerkennung des IKEK** durch die Bezirksregierung als möglicher Fördermittelgeber (Ausnahmen möglich)

Projekte sind also **die sichtbaren Anteile im IKEK** und dienen der Umsetzung der IKEK-Strategie. Im IKEK sollte sich idealerweise eine **Mischung aus kurzfristig und langfristig realisierbaren Ideen** finden, um auch schnelle Erfolge in der Öffentlichkeit kommunizieren zu können und so mögliche zusätzliche Mitmacher in der Gemeinde zu motivieren.

Damit Projekte auch tatsächlich in die Umsetzung gehen, sind **alle Bürgerinnen und Bürger gefragt**: Die Zeiten, in denen aus der Bürgerschaft Wunschzettel bei der Gemeinde abgegeben wurden, die dann von Politik und Verwaltung umgesetzt wurden, sind – zurecht! – weitgehend vorbei. Der Gesetzgeber und der Fördermittelgeber setzt heute mehr denn je auf Partizipation: Die Menschen vor Ort sind Impulsgeber für Projekte und begleiten diese so lange wie möglich, ggf. sogar bis hin zur Umsetzungsreife. Daher benötigen IKEK-Projekte für eine Umsetzung einen oder mehrere **Projektpaten** und -gruppen, die die Idee vorantreiben.

Die IKEK-Projekte orientieren sich an spezifischen **Eignungskriterien**, die sicherstellen, dass das Projekt im Sinne des IKEK ist und werden in sog. **Projektprofilen** zusammengefasst. Eine Übersicht über die Projektkriterien sowie Blanko-Projektprofile finden sich im Internet unter www.beelen.de oder können bei planinvent angefordert werden.

Folgende Projektideen wurden bisher in der Auftaktveranstaltung und dem ersten IKEK-Strategieforum gesammelt und den verabredeten Handlungsfeldern zugeordnet:

HF Städtebauliche Entwicklung & Verkehr		
Projektidee	Ansprechpartner	Kontakt
Hof Hövener erhalten	C. Kammann	rc.kammann@web.de
Umbau/Entwicklung der aktuellen Grundschulfläche	R. Pomberg, C. Kammann	r.pomberg@t-online.de rc.kammann@web.de
Verkehrswerkstatt	C. Brinkkemper	c.brinkkemper@web.de
Umbau der „Alten Fleischerei“ in Kultur- und Begegnungszentrum für Jung und Alt		
Neugestaltung des Ortskerns (inkl. alter Kirchplatz)		
Brachflächen reaktivieren		
Gewerbegebiet erweitern		
Gewerbegebiet in Form von Car- oder Ride-Sharing erschließen, auch an den Bahnhof anbinden		
Entwicklung alternative Mitfahrer-Modelle (Mitfahrer-App, Mitfahrerbank)		
E-Mobilitätskonzepte (Ladestation)		
Installation eines Bürgerbusses oder Bullis für Vereine		
Dorfgarten		

HF Tourismus, Freizeit & Soziales		
Projektidee	Ansprechpartner	Kontakt
„Giftfreies Beelen“ (Schautafeln und Aufklärungsarbeit zum Thema Nachhaltigkeit/Ökologischer Schutz) → Mündung in ökologischen Dorfgarten, Blumenwiesen		
Ökologischer Pfad / Insektenlehrpfad / Insektenhotel	E. Wiengarten	wiengarten@beelen.de
Aussichtsturm am NSG Beelener Mark	C. Kammann	rc.kammann@web.de
Bepflanzung der Axtbach-Aue (Sitzmöglichkeiten, Lichtkonzept)		
„Willkommens-Paten“ für Neubürger und Flüchtlinge/Zuwanderer	R. Strecker	rita.strecker@efk-beelen.de
Neubürgerempfang mit Vorstellungsrunden der Gemeinde/Vereine, Ortsrundgang und anschließender Einkehr im Haus Heuer bei Kaffee und Kuchen		
Ausbildung von Fremden-/Gästeführern		
Wertschätzung des Ehrenamts durch Ehrungen/Auszeichnungen		
Neuausstattung der Sporthalle		
großer Veranstaltungsraum (inkl. multifunktionale Funktion für Umbau zu kleineren Räumen)		
Anschaffung neuer mobiler Bühne inkl. Beleuchtungsanlage und mobilem Bestuhlungsset		

Eine Trennung von konkreten Ansätzen und lediglich vagen Ideen, eine inhaltliche Vertiefung der konkreten Projektideen, die Diskussion der Projekte und die Einbringung neuer Projektideen stehen im Fokus der kommenden Themenfeld-Workshops und nächsten IKEK-Foren, die ab Januar 2018 stattfinden. Bis dahin können und dürfen aber die bisherigen Ideengeber ihre Ideen auf Basis des Projektprofils (s.o.) gern weiter konkretisieren. Auch neue Ideen können jederzeit per Mail an planinvent geschickt werden.

Ausblick: Das passiert weiter im IKEK-Prozess für Beelen

Das können SIE tun:

- die o.g. Inhalte anschauen und ggf. ergänzen: **Neue Ideen für Ziele, Leitbilder, Slogan?** Dann gern zur nächsten Veranstaltung mitbringen oder vorab per Mail an das Büro planinvent senden
- neue **Projektideen benennen** bzw. bereits eingebrachte Projektideen **vertiefen** (ggf. schon einmal anhand des Projektprofils so weit wie möglich ausfüllen)
- Ideen zwischendurch gerne ebenfalls mit der IKEK-Koordination vom Büro planinvent **abstimmen**
- ggf. weitere **Mitmacher finden**, vielleicht auch schon einmal selbständig ein Projektgruppentreffen organisieren, um Ihre Idee mit Gleichgesinnten zu vertiefen

Nächste Stationen im IKEK-Prozess:

Themen-Workshops in den Handlungsfeldern (zu Beginn des kommenden Jahres, genauer Termin folgt):

- zwei Workshops, je einer zu den Handlungsfeldern „Städtebauliche Entwicklung & Verkehr“ und „Tourismus, Freizeit & Soziales“
- darin: Benennung themenspezifischer Stärken/Schwächen, Ziele und Leitbilder sowie Benennung themenbezogener Projekte und Maßnahmen

IKEK-Forum II: Projekte

- Zusammenführung beider themenspezifischer Ergebnisse aus den Workshops
- Vertiefung und Ausarbeitung bestehender Projektideen und ggf. Einbringung neuer Projektansätze
- Vorbereitung der Projektmesse

Projektmesse

- Öffentliche Präsentation der Zwischenergebnisse als Ausstellung, bei der alle geplanten Projekte mit und durch die Paten der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt werden; ggf. angedockt an eine örtliche Veranstaltung

IKEK-Forum III: Verstetigung

- finale Projektausarbeitung
- gemeinsame Überlegungen zur Verstetigung des IKEK-Prozesses: Wie kann der Schwung aus dem IKEK-Erstellungsprozess in die Umsetzungsphase mitgenommen werden?

Ergebnispräsentation

der Projektideen und des IKEK-Gesamtberichtes (voraussichtlich Juni/Juli 2018)

Nehmen Sie Kontakt auf:

Sie haben Fragen rund um den IKEK-Prozess? Dann sprechen Sie uns gerne an! Wir sind auch offen für Anregungen, Lob, Kritik und neue Ideen.

So erreichen Sie uns:



planinvent - Büro für räumliche Planung
Dr. Frank Bröckling
✉ Alter Steinweg 22-24
48143 Münster
☎ 0251 - 48 400 18
✉ frank.broeckling@planinvent.de



Gemeinde Beelen
Thomas Middendorf
✉ Warendorfer Str. 9
48361 Beelen
☎ 02586 – 887 27
✉ middendorf@beelen.de